

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 2/0106/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Eilendorf		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.01.2019
		Verfasser:	
Erweiterung der Turnhalle Kaiserstraße zu einem Veranstaltungsraum / zu einer Veranstaltungsstätte hier: Antrag CDU-FDP vom 12. Januar 2019			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
30.01.2019	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Turnhalle Kaiserstraße durch eine Nutzungsänderung als Veranstaltungsraum für bis zu 200 Personen genutzt werden kann.

Sie bittet die Verwaltung die Kosten für einen entsprechenden Bodenbelag als Auslegeware sowie für eine geeignete Reihenbestuhlung mit 200 Stühlen zu ermitteln.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt werden / sein müssen, damit diese Halle als Veranstaltungsstätte für bis zu 400 Personen genutzt werden kann und welche Kosten hierdurch entstehen.

Anlage/n:

- Antrag CDU-FDP vom 12. Januar 2019



**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung
Aachen Eilendorf**



Oliver Bode, Rödgener Str. 39, 52080 Aachen

An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

CDU-Fraktion Eilendorf
Oliver Bode
Rödgener Str. 39
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 61 06

FDP Eilendorf
Peter Koch
Severinusplatz 5
52080 Aachen
Tel. 0241 / 55 90 166

Eilendorf, 12 Januar 2019

Erweiterung der Turnhalle Kaiserstraße zu einem Veranstaltungsraum / zu einer Veranstaltungsstätte

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf sowie der Bezirksvertreter Herr Peter Koch (FDP) bitten um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der Sitzung am 30. Januar 2019 der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf:

„Antrag auf Erweiterung der Turnhalle Kaiserstraße zu einem Veranstaltungsraum / zu einer Veranstaltungsstätte“

Von den Eilendorfer Vereinen, Institutionen und einer Vielzahl von Eilendorfer Bürgerinnen und Bürger wird seit mehreren Jahren der Wunsch nach einer Veranstaltungsstätte im Bezirk geäußert. Eine Veranstaltungshalle würde vielfältige Vorteile für das Vereinsleben und das Leben im Bezirk mit sich bringen sowie die Attraktivität des Eilendorfer Stadtbezirks fördern.

In Frage käme hierfür beispielsweise die große Turnhalle in der Kaiserstraße. Durch die neuwertigen baulichen Gegebenheiten und die zentrale Lage im Ort könnte dies einen geeigneten Standort darstellen.

Gleichzeitig würde die Montessori-Grundschule Kaiserstraße während der Zeit des Schulumbaus von der Erweiterung der Turnhalle zur Veranstaltungsstätte profitieren. Die Schule könnte auch während des Umzugs im Eilendorfer Stadtbezirk präsent bleiben und dort Veranstaltungen durchführen. Bisherige Bemühungen für Veranstaltungsreihen der Montessori-Grundschule scheiterten oftmals am aufwendigen Transport der Bodenauslegeware aus den anderen Hallen der Stadt Aachen und der damit verbundenen hohen Kosten.

Damit die Erweiterung zur Veranstaltungshalle / Veranstaltungsstätte in der Kaiserstraße möglich wäre, müsste von Seiten der Verwaltung geprüft werden, ob in einem ersten Schritt eine Nutzungsänderung zu einem Veranstaltungsraum für 200 Personen möglich wäre. Weiterhin bitten

wir die Verwaltung zu prüfen, welche Voraussetzungen für eine Veranstaltungsstätte mit bis zu 400 Personen zu erfüllen sind und dies der Bezirksvertretung Eilendorf mitzuteilen.

Für eine Umwandlung als Veranstaltungsraum müsste zudem feuerfeste Auslegeware für den Boden und eine Reihenbestuhlung beschafft werden.

Hierzu stellen wir den Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf, dies nach einer Kostenermittlung durch die Verwaltung aus den diesjährigen bezirklichen Investitionsmitteln zu finanzieren.

Hieraus ergeht nachfolgender Beschlussvorschlag:

- Die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Turnhalle Kaiserstraße durch eine Nutzungsänderung als Veranstaltungsraum für bis zu 200 Personen genutzt werden kann.
- Sie bittet die Verwaltung die Kosten für einen entsprechenden Bodenbelag als Auslegeware sowie für eine geeignete Reihenbestuhlung mit 200 Stühlen zu ermitteln.
- Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen welche Voraussetzungen erfüllt werden / sein müssen damit diese Halle als Veranstaltungsstätte für bis zu 400 Personen genutzt werden kann und welche Kosten hierdurch entstehen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Bode
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

Peter Koch
(FDP-Bezirksvertreter)